



Platzgestaltung 2.0

Franz Sam / sam-architects

Georg-Prunner-Platz in Emmersdorf an der Donau

Architekt Franz Sam hat den von ihm gestalteten Georg-Prunner-Platz an der Donauuferstraße in Emmersdorf im Zuge der Errichtung der Hochwasserschutzanlage adaptiert und erweitert. Neben der Restaurierung der aus dem Jahr 2000 stammenden Elemente umfasst das Konzept die Ausgestaltung der Bushaltestelle mit einem öffentlichen Bücherschrank sowie ein Leitsystem aus Leucht- und Klangelementen. Auf Wunsch der EmmersdorferInnen entstand zusätzlich eine Plattform mit Sitzmöglichkeiten, die bei Bedarf überdacht werden kann. Sie verleiht dem Platz eine neue Qualität als Treffpunkt und Veranstaltungsstätte.

Samstag, 9. November 2019, 15.00 Uhr

Georg-Prunner-Platz in Emmersdorf an der Donau

Es sprechen:

Josef Kronsteiner, Bürgermeister Emmersdorf an der Donau

Franz Sam, Architekt

Georg Strasser, Abgeordneter zum Nationalrat in Vertretung von
Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

Die Gestaltung des Georg-Prunner-Platzes an der Donauuferstraße stellt ein komplexes architektonisches Konzept inklusive Buswartehäuschen dar, das auf der einen Seite die einzelnen Funktionsbereiche für Fußgänger, Auto- und Radfahrer durch ein Lichtleitsystem klar abtrennt, auf der anderen Seite den Platz an die zentrale Fußgängerzone optisch und akustisch anbindet. Der Architekt Franz Sam installierte vier Lichtobjekte. Eines, gleichzeitig lichtdurchlässiges Warthäuschen mit Flugdach, bietet Informationstafeln und Telefonzellen an. Zwei weitere signalisieren die Grenze zwischen Platz und Straße und weisen in den Ort. Die zweite Achse bilden drei Klangobjekte. Nach Passieren eines Bewegungsmelders ertönen auf Emmersdorf bezogene, von Roman Holzmayr gestaltete Klangszenerien wie *Sturmwetter* oder *Nachtfluss*. Neben der funktionalen Klarheit liegt die Qualität der Gestaltung in der Verbindung alter und neuer architektonischer Elemente, wie etwa in der Integration eines Lichtobjektes in den im Zuge der Neugestaltung erhöhten Sockel der Skulptur von Georg Prunner, einer der wichtigsten Anführer des *Waldviertler Bauernaufstandes*. Das Zusammenspiel von Architektur, Licht und Klang regt die Wahrnehmung an und schärft den Blick.

(Cornelia Offergeld, Projekttext für die Platzgestaltung im Jahr 2000)

